



Fission
URANIUM CORP.

Suite 700 – 1620 Dickson Ave.
Kelowna, BC V1Y 9Y2

rich@fissionuranium.com
www.fissionuranium.com

TSX SYMBOL: FCU
OTCQX SYMBOL: FCUUF
FRANKFURT SYMBOL: 2FU

21. Januar 2016

Fission zielt mit 35 Bohrungen umfassendem Programm auf R600W, Triple R und vorrangige regionale Bohrziele

Bohrungen werden sich auf aggressive Erweiterung von R600W und während des Sommerprogramms 2015 identifizierter wichtiger Explorationsziele konzentrieren

FISSION URANIUM CORP. („Fission“ oder „das Unternehmen“ - http://www.commodity-tv.net/c/mid,34988,Mines_und_Money_London_2015/?v=295256) gibt den Beginn eines Winterexplorationsprogramms (7,2 Mio. CAD) bekannt, das 35 Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 11.800 m und eine luftgestützte HeliSAM MMC (Magnetometric Conductivity, magnetometrische Leitfähigkeit) Erkundung auf ihrer Liegenschaft PLS in Kanadas Athabasca Basin umfassen wird. Das Bohrprogramm wird 29 Kernbohrungen (DDH, Diamond Drill Holes) mit einer Gesamtlänge von 10.000 m und 6 Rückspülbohrungen (RC, Reverse Circulation) mit einer Gesamtlänge von 1.800 m einschließen. Folgend die wichtigsten Punkte des Bohrprogramms:

- 18 Bohrungen werden sich auf die weitere Vergrößerung der hochgradigen, in geringer Tiefe lagernden Vererzungszonen einschließlich R600W, R780E und R1620E konzentrieren. Es sollte beachtet werden, dass weder R600W noch R1620E in die Ressourcenschätzung der Triple R-Lagerstätte eingeschlossen wurden.
- 11 Bohrungen werden Explorationsziele mit oberster Priorität überprüfen einschließlich Nachfolgearbeiten in Verbindung mit dem PLG-1B-Leiter 470 m nördlich der Zone R600W, wo in Bohrungen PL15-419 und PLS15-425 bei Gammastrahlenmessungen im Bohrloch eine anomale Radioaktivität gemessen wurde (PLS15-419 ein Maximum von **7.965 cps** in 153,5 m Bohrtiefe und PLS15-425 ein Maximum von **4.168 cps** in 100,8 m Bohrtiefe).
- 6 RC-Explorationsbohrungen werden zur Überprüfung einer Uranvererzung im Grundgebirge entlang des PLG-3B EM-Leiters niedergebracht, der ungefähr 200 m bis 500 m westlich im Streichen der Zone R600W liegt.

Die Vorbohrungen der Kernbohrlöcher mit RC-Bohrgeräten haben bereits begonnen und der Beginn der Kernbohrungen wird in der letzten Januarwoche erwartet.

Eine hoch entwickelte, luftgestützte HeliSAM MMC Erkundung in engen Abständen wurde so ausgelegt, dass sie geophysikalische Einzelheiten des Grundgebirges innerhalb eines bestimmten höffigen Gebietes des Leitkorridors Patterson Lake hochauflösend erfassen

kann einschließlich der Triple R-Lagerstätte und des 2,33 km langen Vererzungstrends mit besonderem Schwerpunkt auf der hydrothermalen Tonalteration und den tektonischen Kontrollen der Vererzung. Die Erkundung besitzt das Potenzial zur Identifizierung spezifischer Gebiete mit den größten Aussichten zur Auffindung einer weiteren Vererzung.

Ross McElroy, President, COO und Chef-Geologe von Fission, kommentierte:

„Wir haben auf PLS eine neue und aufregende Phase mit drei deutlichen Schwerpunkten erreicht. Wir werden natürlich die Größe der Ressource und die damit verbundene Wirtschaftlichkeit der Triple R-Lagerstätte weiter ausbauen, die in dem vor Kurzem abgeschlossenen Wirtschaftlichkeitsgutachten (PEA, Preliminary Economic Assessment) angegeben wurde. Wir werden ebenfalls eine weitere Vergrößerung der hochgradigen Zone R600W anvisieren mit Blick darauf, sie in eine aktualisierte Ressourcenschätzung der Triple R-Lagerstätte später in diesem Jahr einzubringen. Ferner werden wir die östliche Zone R1620E weiter bewerten. Zusätzlich werden wir eine Anzahl sehr aussichtsreicher und vielversprechender Explorationsziele durch Bohrungen überprüfen einschließlich fünf Bohrungen auf dem PLG-1B Leiter, um die starke anomale Alteration und Radioaktivität weiter zu verfolgen, die wir während des Sommerprogramms 2015 in zwei Bohrungen angetroffen haben. Insgesamt ist das eine aufregende Zeit für das Unternehmen, besonders da der Abschluss des Abkommens mit CGN Mining am oder vor dem 28. Januar 2016 erwartet wird.“

Wichtige technische Informationen

- 11.800 Bohrmeter mit bis zu 3 Kernbohrgeräten und 2 RC-Bohrgeräten.
- Bohrungen zur Ressourcenvergrößerung: Ungefähr 55 % der budgetierten Bohrmeter werden für die Ressourcenvergrößerung bestimmt sein und folgende Ziele haben:
 - R600W – sieben Bohrungen
 - R780E – sechs Bohrungen
 - R1620E – fünf Bohrungen
- Explorationsbohrungen: Ungefähr 45 % der budgetierten Bohrmeter werden für Explorationsziele, die Überprüfung günstiger vorrangiger Gebiete in Verbindung mit Grundgebirgsalteration, tektonische Strukturen und Radon-Anomalien entlang elektromagnetischer (EM) Leiter laut Interpretation geophysikalischer Erkundungen bestimmt sein.

Aussichtsreiche Zielgebiete schließen ein:

- PLG-1B EM-Leiter – fünf Bohrungen
 - Weiterverfolgung der Ergebnisse aus anomalen Bohrungen PLS15-419, 422 und 425.
 - Die Bohrungen werden in Fall- und Streichrichtung die Radioaktivität testen, die in Bohrung PLS15-419 (Spitzenwert von 7.965 cps) und PLS15-425 (Spitzenwert von 4.168 cps) identifiziert wurde.
- PLG-3B West EM-Leiter – zwei Kernbohrungen und sechs RC-Bohrungen.
 - 1 Kernbohrung 80 m östlich von R600W zwischen Zonen R600W und R00E wo viele starke Radon-Anomalien identifiziert wurden.
 - 1 Kernbohrung 135 m westlich Zone R600W.

- 3 RC-Bohrungen in einem Fächermuster über dem Leiter 200 m westlich Zone R600W
 - 3 RC-Bohrungen in einem Fächermuster über dem Leiter 500 m westlich Zone R600W
- PLG-3A EM-Leiter – eine Bohrung
 - 1 Bohrung, die auf den PLG-3A Leiter ungefähr 1 km östlich des hochgradigen Uran-Findlingsfeldes zielt, wo vielversprechende geophysikalische Merkmale vorkommen einschließlich eines Widerstandsminimums in Verbindung mit Flexuren im Leiter.
- Gebiet B – eine Bohrung
 - Gebiet B repräsentiert einen Bereich anomaler Radon-Gehalte nordöstlich des Hauptkorridors Patterson Lake. Die Bohrung wird die große spröde grafithaltige Verwerfung weiter überprüfen, die in PLS15-323 über einen 87 m langen Bohrabschnitt angetroffen wurde. Frühere Bohrungen in diesem Gebiet trafen nicht auf diese Verwerfungsstruktur.
- Gebiet C – eine Bohrung
 - Gebiet C repräsentiert einen Bereich mit anomalen Spektrometer-Messungen von Uran in Seeablagerungen. Eine Bohrung wird den aussichtsreichsten Teil dieser Anomalie anvisieren.
- Leitkorridor Forrest Lake – eine Bohrung
 - Dieses Zielgebiet repräsentiert ein Gravitationsminimum, das mit einer Unterbrechung im PLV-41D EM-Leiter zusammenfällt und könnte folglich eine geeignete Stelle für ein Aufdringen der uranhaltigen Flüssigkeiten sein. Eine Bohrung wird dieses Zielgebiet überprüfen.
- Luftgestützte geophysikalische Untersuchungen - HeliSAM MMC (Magnetometric Conductivity, magnetometrische Leitfähigkeit) Erkundung.
 - Eine mit einem Helikopter durchgeführte Erkundung über 214 Linienkilometer bei einem Linienabstand von 50 m und Messungen jede 10 m.
 - Die Erkundung wird ein 4,4 km x 2,4 km großes Gebiet über einem sehr aussichtsreichen Abschnitt des Leitkorridors Patterson Lake abdecken, der den 2,33 km langen Vererzungstrend (einschließlich der Triple R-Lagerstätte und der Zonen R600W und R1620E) einschließt, der mit dem PLG-3B EM-Leiter und ebenfalls mit dem sehr aussichtsreichen PLG-1B EM-Leiter in Zusammenhang steht, wo drei Bohrungen PLS15-419, PLS15-422 und PLS15-425 eine anomale Radioaktivität und eine sehr aussichtsreiche Tonalteration antrafen.
 - Die Erkundung wird als eine Alternative zu teureren DC Resistivity Surveys (Widerstandsmessungen) am Boden für die detaillierte Auflösung der schwachen Widerstände eingeschätzt. Diese Erkundung besitzt das Potenzial zur Entdeckung von Strukturen und Alterationsmerkmalen, die in Zusammenhang mit Uranvererzungssystemen stehen könnten. Es besteht das Potenzial zur Entdeckung einer neuen Vererzung mit diesem System aufgrund der engen Linienabstände und da der Boden in einer viel unterschiedlicheren Art unter Spannung gesetzt wird als durch eine

herkömmliche Pol-Dipol-Widerstandsmessung mit einem Linienabstand von 200 m.

- Umweltbasisstudie und gemeinnütziges Engagement
 - In Zusammenarbeit mit Canada North Environmental Services (CanNorth) wird Fission ihre Basisumweltüberwachung fortsetzen und ihr gemeinnütziges Engagement mit den lokalen Stakeholder avancieren.

Der Auftrag für die Kernbohrungen wurde an Bryson Drilling aus Archeville, Saskatchewan, vergeben. Mit den RC-Bohrungen wurde Northspan Explorations Ltd. aus Kelowna, British Columbia, beauftragt. Das Winterbohrprogramm folgt sechs vorangegangenen Programmen, die einen im Uransektor beispiellosen Erfolg hatten und eine große, in geringer Tiefe lagernde, hochgradige Weltklasse-Uranressource lieferten, die als Triple R-Lagerstätte bekannt ist.

Zusammenfassung: Vererzter Trend PLS und Triple R-Lagerstätte

Die Uranvererzung auf PLS wurde durch Kernbohrungen entlang eines vererzten Trends über eine Streichlänge von 2,33 km (Ost-West) in vier getrennten vererzten „Zonen“ verfolgt. Von West nach Ost sind das die Zonen R600W, R00E, R780E und R1620E.

Die Entdeckungsbohrung, PLS12-0222, der jetzigen Triple R-Uranlagerstätte wurde am 5. November 2012 bekannt gegeben. Diese Bohrung wurde in einem Bereich niedergebracht, der jetzt als Teil der Zone R00E betrachtet wird. Durch die bis dato erfolgreich durchgeführten Explorationsprogramme entwickelte sich die Entdeckung zu einer großen, nahe der Oberfläche lagernden, im Grundgebirge beherbergten, strukturell kontrollierten hochgradigen Uranlagerstätte.

Die Triple R-Lagerstätte umfasst die Zone R00E an der Westseite und die viel größere Zone R780E in östlicher Streichrichtung. Innerhalb der Lagerstätte besitzen die Zonen R00E und R780E eine Streichlänge von insgesamt ca. 1,2 km, wobei R00E eine Streichlänge von ca. 125 m und R780E eine Streichlänge von ca. 900 m hat. Eine 225 m weite Lücke trennt die Zone R00E im Westen und die Zone R780E im Osten. Allerdings deuten vereinzelt schmale schwach, vererzte Abschnitte aus Bohrungen innerhalb dieser Lücken das Potenzial für eine weitere signifikante Vererzung in diesem Gebiet an. Die Zone R780E liegt unter dem Patterson-See, der im Bereich der Lagerstätte ca. 6 m tief ist. Die gesamte Triple R-Lagerstätte wird von ca. 50 m Deckschutt bedeckt.

Die Vererzung ist entlang des Streichens sowohl in Richtung Westen als auch in Richtung Osten weiterhin offen. Die Vererzung befindet sich innerhalb eines metasedimentären lithologischen Korridors, der mit dem elektromagnetischen (EM)-Leiter PL-3B in Zusammenhang steht. Die jüngsten sehr positiven Bohrerergebnisse, mächtige und stark vererzte Abschnitte ungefähr 555 m westlich der Triple R-Lagerstätte, haben die Zone R600W zu einem für eine weitere Vergrößerung der PLS-Ressource sehr aussichtsreichen Gebiet aufgewertet.

Aktualisierte Karten und Dateien erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter <http://fissionuranium.com/project/pls/>.

Die Bohrkernproben werden vor Ort halbiert. Sofern möglich, werden die Proben auf 0,5-Meter-Tiefenabschnitte standardisiert. Eine Hälfte der Probe wird zur Analyse bei SRC Geoanalytical Laboratories (eine SCC ISO/IEC 17025: 2005 zertifizierte

Einrichtung) in Saskatoon, Saskatchewan zur Analyse eingereicht, die U_3O_8 (wt %) sowie die Feuerprobe auf Gold einschließt. Die andere Hälfte bleibt als Referenz vor Ort. Alle Analysen schließen eine 63-Elemente-ICP-OES Untersuchung sowie die Borprobe ein.

Liegenschaft Patterson Lake South

Das 31.039 Hektar große Projekt PLS befindet sich zu 100 Prozent im Besitz von Fission Uranium Corp. und wird von dieser auch betrieben. PLS ist über Straßen zugänglich, insbesondere über den Allwetter-Highway 955, der nördlich der Mine Cluff Lake und durch die nahe gelegenen Shea-Creek-Entdeckungen von UEX/Areva verläuft, die 50 Kilometer weiter nördlich liegen und zurzeit aktiven Explorationen und Erschließungen unterzogen werden.

Die technischen Informationen dieser Pressemitteilung, außer der Ressourcenschätzung, wurden gemäß den kanadischen behördlichen Bestimmungen von National Instrument 43-101 erstellt und von Ross McElroy, P.Geo., im Auftrag des Unternehmens geprüft. Der President und COO von Fission Uranium Corp. ist eine „qualifizierte Person“.

Über Fission:

Fission Uranium Corp. ist ein kanadisches Rohstoffexplorationsunternehmen mit Sitz in Kelowna, British Columbia, das sich auf die strategische Exploration und Entwicklung der Uranliegenschaft Patterson Lake South – die die Weltklasse-Lagerstätte Triple R beherbergt. Die Stammaktien notieren an der Toronto Stock Exchange unter dem Symbol „FCU“. Zusätzlich werden die Aktien im OTCQX-Markt der USA unter dem Symbol „FCUUF“ gehandelt. Fission gab am 6. Juli 2015 bekannt, dass es ein Abkommen geschlossen hat, wobei die Aktionäre von Fission vorbehaltlich der Bedingungen und Konditionen des Abkommens 1,26 Stammaktion von Denison Mines Corp. und eine nominale Barzahlung von 0,0001 CAD pro Stammaktie von Denison Mines Corp. (die „Transaktion“) erhalten werden. Die Transaktion unterliegt Konditionen einschließlich der Genehmigung der Aktionäre von Fission und Denison.

Im Namen des Direktoriums

"Ross McElroy"

Ross McElroy, President and COO

Investor Relations

Rich Matthews

TF: 877-868-8140

rich@fissionuranium.com

www.fissionuranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Risikohinweis: Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung enthalten „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß der kanadischen Rechtsprechung. Im Allgemeinen sind diese zukunftsgerichteten Aussagen anhand von Begriffen wie „geplant“, „erwartet“ oder „nicht erwartet“, „wird erwartet“, „Budget“, „geplant“,

„geschätzt“, „Prognosen“, „beabsichtigt“, „angenommen“, „nicht angenommen“, „geglaubt“ oder anhand von Abwandlungen dieser Wörter und Phrasen zu erkennen. Eintreten können auch bestimmte Handlungen oder Ereignisse, die mit „kann“, „könnte“, „würde“, „vielleicht“ oder „eventuell“, „auftreten“, „kann erreicht werden“ oder „hat das Potenzial für“ beschrieben werden. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen auch Aussagen, welche die Abspaltung und Notierung von Fission Uranium und zukünftiger Betriebe oder die wirtschaftliche Performance von Fission und Fission Uranium betreffen, und bekannte und unbekannte Risiken und Unsicherheiten beinhalten können. Die tatsächlichen Ergebnisse und Aussagen können stark von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Aussagen sind insgesamt mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten behaftet, die sich aufgrund von zukünftigen Erwartungen ergeben. Zu den Ereignissen, welche die tatsächlichen Ergebnisse stark beeinflussen können, zählen auch die Marktbedingungen und andere Risikofaktoren, die in den bei der kanadischen Börsenkommission einzureichenden Unterlagen beschrieben sind. Diese finden Sie auf der SEDAR-Website unter www.sedar.com. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gelten ab dem Datum der Pressemitteilung und das Unternehmen und Fission Uranium übernehmen keine Verantwortung oder Haftung für eine Änderung der zukunftsgerichteten Aussagen oder der sich ergebenden neuen Ereignisse, außer diese werden gemäß den Regeln des kanadischen Börsenrechtes bekannt gegeben. Es gilt ausschließlich die englische Originalfassung dieser Pressemitteilung.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten.